

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Gegen Ende jeden Jahres, in der vorweihnachtlichen, hoffentlich auch besinnlichen Zeit, besteht wieder für jeden von uns die Möglichkeit, in sich zu gehen und das vergangene Jahr zureflektieren.

Global gesehen ist leider zu dieser Jahreszeit nicht nur das Wetter kühler geworden, sondern auch die Beziehung zwischen den Menschen. Nicht unweit unserer Heimat stehen die Zeichen in mehreren Ländern auf Krieg. Aber auch in Europa und auch bundesweit haben vielfache auch wenig wertschätzende Praktiken Einzug gehalten. Ja es ist kühler geworden.

Aber lassen wir das nicht zu. Jeder Einzelne von uns kann seinen Beitrag leisten. Beginnend im Kleinen. In der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, um so ein friedliches Miteinander vorzuleben. Gerade in Zeiten wie diesen braucht es Gemeinsamkeit, um die vielen Herausforderungen in Europa, in Österreich und in unserer Heimat zu meistern.

Doch es ist eine Sache, davon zu reden, dass das Miteinander das Wichtigste ist, und eine ganz andere, diesen Anspruch auch zu leben.

Erfreulicher Weise ist die Arbeit in der Kommune, sowohl zwischen den Mitarbeitern aber vor allem auch meiner Gemeinderäte, von aufrichtiger Wertschätzung und Offenheit geprägt. Dialog auf Augenhöhe und gemeinsam die gesteckten Ziele zu verfolgen, bilden die Basis für motiviertes Engagement und bewusster Verantwortung gegenüber den zu bewältigenden Aufgaben und Herausforderungen im Gemeindegeschehen.

Dafür bin ich als Bürgermeister sehr dankbar. Vor allem in dem Wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Erfolg, Liebe, Freundschaft, Gesundheit, Glück und Vertrauen – alles Dinge, die wir gerne hätten, haben eine Sache gemeinsam: Sie lassen sich nicht erzwingen!

„Kollektive Vernunft muss aus sich selbst geboren werden, die kann nicht der Vorsitzende verordnen oder erzwingen.“

Björn Engholm

In diesem Sinn darf ich mich bei allen aufrichtig bedanken, welche durch ihre Arbeit in der Kommune, in den Vereinen oder auch im Freundschaftskreis zur positiven Entwicklung unserer Gesellschaft und dem Gemeindeleben beigetragen haben.

Viel Glück, Gesundheit und Motivation für das Jahr 2024 wünscht euer Bürgermeister,



Harald Gnadenberger